



Deutscher Familienverband, Landesverband Sachsen e.V.
Geschäftsstelle Dresden: Boltenhagener Str. 70, 01109 Dresden

Landesverband Sachsen e.V.

Sitz: Ludwigstr. 36
D-09113 Chemnitz

Geschäftsstelle Dresden:
Boltenhagener Str. 70
D-01109 Dresden

Fon: +49-(0351)-8896 3823
Fax: +49-(0351)-8896 3822

Familie@DFV-Sachsen.de
www.DFV-Sachsen.de

Dresden, 9. Dezember 2019

An die
Mitglieder und Mitgliedsfamilien,
Korporativen Mitglieder, Freunde und Förderer
des Deutschen Familienverbandes
Landesverband Sachsen e.V.

Weihnachtsbrief 2019

Liebe Mitglieder und Freunde,

„Familie geht nur zusammen – wie auch immer das gestaltet sein mag –, und man wird ihr nur in dieser Gesamtschau gerecht. Familienleistungen müssen anerkannt und honoriert werden. Kinder bringen Leben in die – Kommune. Und: Familienfreundlichkeit als Querschnittsaufgabe der Politik zu praktizieren muss organisiert werden!“ – Leitgedanken und gewissermaßen Quintessenz der Arbeit unseres Landesverbandes in den letzten Jahren! Mit diesen Sätzen habe ich meinen Tätigkeitsbericht auf unserem diesjährigen Landesverbandstag eingeleitet. In größerer Runde – der eine und andere leider durch Stau auf der Autobahn verhindert! - haben wir uns am 30. November in Dresden getroffen. Eingeleitet wurde die Veranstaltung durch einen kurzweiligen und anschaulichen Überblick über die Aktivitäten des Kreisverbandes Vogtland, und ein Höhepunkt des Vormittags war dann auch der Vortrag von Dr. Frank Meyer, wissenschaftlicher Mitarbeiter des Leibniz-Instituts für Länderkunde Leipzig.

Gründe für Abwanderungsbewegungen im Freistaat - „Warum geht die Jugend?“ - wurden von Dr. Meyer so präzise benannt, dass sich auch in der angeregten Diskussion im Anschluss in keiner Weise Resignation breit machen wollte. Abwanderung sei „Sozialer Standard“ - entscheidend sei die Rückkehrbereitschaft junger Leute, hierfür die Voraussetzungen zu schaffen ist eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir werden das Thema weiter im Blick behalten.

Auf einem Landesverbandstag, der ja mindestens alle drei Jahre durchzuführen ist, ist über die Arbeit des Landesvorstands und seinen Haushalt zu berichten, der Prüfbericht der Revisoren entgegenzunehmen, darüber abzustimmen, d.h. den bisherigen Vorstand zu entlasten (oder auch nicht), und ein neuer Vorstand zu wählen. – In großer Offenheit haben wir uns nicht nur gemeinsam über die gut eingespielten und erfolgreichen Projekte des Landesverbands (Elternakademie, Elternbriefe, Informationsfaltblatt für junge Eltern und das Projekt „Familienfreundliche Kommune“) gefreut, konstruktiv wurden auch Probleme diskutiert: Wie können wir unsere Gespräche mit Politik und Medienvertretern verstärken? Welche Möglichkeiten hatte und hat der Landesverband, einzelnen Ortsverbänden zu helfen? Was können wir tun, um auch bei konkreten Anfragen von Familien an uns diese noch passgenauer zu beraten?

Ich freue mich, Ihnen mitteilen zu können, dass der bisherige Vorstand in seiner Arbeit entlastet worden ist. Ich freue mich ebenso, Ihnen von der Wahl des neuen geschäftsführenden Vorstandes zu berichten.

In unserem Vorstand sind wir jetzt zu fünf. Gewählt wurden Eileen Salzmann und Heike Hofer aus Dresden, Friedrich Förster aus Leipzig, und vom bisherigen Vorstand ist Marion Thees und bin auch weiter ich dabei – wir machen also weiter und starten zugleich neu durch. Ich freue mich sehr, dass Eileen Salzmann das ihr vorgeschlagene Amt der Landesvorsitzenden übernehmen wird. Ich werde mich schwerpunktmäßig weiter um einzelne Projekte kümmern. Bei einem Treffen im Januar werden wir die weitere Arbeit besprechen und Zuständigkeiten festlegen. Es wird hoffentlich bald Gelegenheiten geben, die Mitglieder des neuen Vorstandes kennenzulernen. Bitte besuchen Sie dazu auch die Homepage unseres Landesverbandes.

Wir haben das, was über die Koalitionsverhandlungen an die Öffentlichkeit gedrungen ist, aufmerksam verfolgt. Auch zusammen mit den anderen Verbänden der Landesarbeitsgemeinschaft der Familienverbände haben wir unsere Empfehlungen in einem Schreiben den Koalitionspartnern mitgeteilt. So haben wir in dem jetzt bekannt gemachten Koalitionsvertrag einige unserer Forderungen wiedergefunden. Wenn die Mittel für das Landeserziehungsgeld tatsächlich, wie angekündigt, deutlich erhöht werden würden, so wäre damit eine unserer zentralen Forderungen aufgegriffen. Dass allerdings, wenn von „Wahlfreiheit“ der Eltern bei der Form der Betreuung ihrer kleinen Kinder gesprochen wird, nur noch von der Wahl zwischen Kita und Tagespflege die Rede ist, ist enttäuschend. Dass anstelle des von uns geforderten Landesfamilienbeauftragten im Koalitionsvertrag von einem Kinderbeauftragten die Rede ist, klingt gut, lässt aber familiäre Lebenslagen und Elternbelange außen vor. Familie geht nur zusammen, und nur in einer Gesamtschau wird man ihr gerecht. Wer Familienfreundlichkeit als Querschnittsaufgabe der Politik verwirklichen möchte, muss die organisatorischen Voraussetzungen dafür schaffen – Landesaktionsplan und Landesfamilienbeauftragter waren unsere Vorschläge dafür. Wir werden uns den Koalitionsvertrag genau ansehen und Stellung nehmen.

Familie geht nur zusammen – und DFV geht auch nur zusammen. Als noch geschäftsführende Landesvorsitzende möchte ich mich bedanken: Ich möchte unseren Geschäftsführerinnen und allen unseren Honorarkräften für ihre großartige Arbeit danken – bitte macht weiter so! Dankbar sind wir für die Förderung und Begleitung unserer Projekte durch das Sächsische Staatsministerium für Soziales, das Bildungswerk Kommunalpolitik Sachsen e.V. und die Familienkasse Chemnitz der Bundesagentur für Arbeit. Bedanken möchte ich mich bei meinen bisherigen Vorstandskolleginnen Marion Thees und Antje Möller – für die Jahre der Zusammenarbeit, für Argumente und Anpacken, Verantwortungsübernahme und Vertrauen – es war schön mit Euch! Bedanken möchten wir uns gemeinsam bei Ihnen, unseren ja zum Teil langjährigen Mitgliedern und auch unseren neuen Freunden – für Ihre Unterstützung, Ihre Zuarbeit, Mitarbeit, Beauftragung, Ihre Anregungen oder auch Kritik. Unser Landesverband ist gut aufgestellt. Was wären wir bei dem allen ohne Sie! Dass wir zuversichtlich weiterarbeiten können, hat auch mit dem Zuspruch zu tun, den wir immer wieder von Ihrer Seite erfahren. Auch für den neuen Vorstand gilt: Wir machen weiter! Dass wir gerade in letzter Zeit einige neue Mitglieder begrüßen durften, freut uns natürlich auch. Mitte Dezember tagt in Dresden unter der Leitung von Dr. Nees zusammen mit Dr. Klaus Zeh die DFV-Bundesverbandsarbeitsgruppe zur Frage „Kinderrechte ins Grundgesetz?“. Wir wünschen, dass diese Arbeitsgruppe gute Leitsätze für die Politik bei der Beantwortung dieser Frage findet – Kinder sind nicht ohne ihre Eltern zu sehen, Kinderrechte sind nicht von Elternrechten zu trennen, Familie geht nur zusammen!

Im Namen auch der neuen Vorstandsmitglieder wünsche ich Ihnen allen eine schöne Adventszeit und ein frohes Weihnachtsfest.

Herzlich, Ihre

Beatrix Schnoor